

PRAXISBEISPIEL: GEMEINDE GLONN

Energie-Lehrpfad Glonn

Einwohnerzahl, Lage

Ca. 5.000 Einwohnerinnen und Einwohner, Bayern

„Kurz gefasst“

In der Gemeinde Glonn hat man die vielen vorhandenen guten Beispiele „vor Ort“ genutzt, um einen Lehrpfad rund um das Thema Energiewende zu konzipieren.

Projekthintergrund

Um Projekten zum Klimaschutz und zur Energieeinsparung im Raum Glonn eine feste Struktur zu geben, gründete sich im Juni 2009 der Aktionskreis Energiewende Glonn 2020 e.V. (AEG 2020 e.V.). Der Aktionskreis und die Gemeinde arbeiten seitdem bei der Umsetzung der Energiewende in Glonn eng zusammen. Der Energie-Lehrpfad ist aus dem Aktionskreis Energiewende heraus entstanden.

Umsetzung

Die Gemeinde Glonn hat sich das ehrgeizige Ziel gesetzt, bis 2020 die Energiewende zu schaffen, um unabhängig von fossilen Energiequellen zu sein. In Glonn gibt es daher viele gute Praxis-Beispiele, die Energiewende mit individuellen und kreativen Lösungen vor Ort umzusetzen. Um diese sichtbar zu machen, rief der AEG 2020 e.V. die Aktion „4 für Glonn“ ins Leben. Seitdem erhalten alle Hausbesitzerinnen und -besitzer, die sich bereits an der Umsetzung der Energiewende beteiligt haben, ein entsprechendes Schild unter ihrer Hausnummer. Eine weitere Idee war, die so ins „Rampenlicht“ gerückten Sanierungsprojekte als nachahmenswerte Beispiele durch einen „Energie-Lehrpfad“ zu verbinden. Eröffnet wurde der Energie-Lehrpfad Glonn im Jahr 2014 mit insgesamt 25 Stationen auf drei unterschiedlichen Rundschleifen. Die Besucherinnen und Besucher können direkt am „Objekt“ vor Ort erfahren, wie die Energiewende in Glonn umgesetzt werden soll, von Maßnahmen der Energieeinsparung über einen Mix verschiedener regenerativer Energieformen bis hin zu schlüssigen Gesamtkonzepten.

Station 5: Stegmühle – Wasserkraft am Model



Station 10: Fahrradtour Wasserkraft trifft Muskelkraft, Wiesmühle



An jeder Station steht eine Informationstafel und erklärt die wesentlichen Fakten, dazu werden – je nach Objekt – auch Erlebnis- und Mitmachaktionen angeboten. Auf den Touren befinden sich zudem Freizeit- und Sportangebote, sodass sich Erholung und Information verbinden lassen. Der Lehrpfad richtet sich an alle Altersgruppen, er kann individuell, aber auch als geführte Gruppentour, zu Fuß oder per Fahrrad besucht werden. Die Führungen werden von Akteuren des AEG 2020 e.V. oder von den Objektbesitzerinnen und -besitzern vor Ort selbst durchgeführt. Ein zentrales Anliegen des Aktionskreises 2020 e.V. ist die pädagogische Nutzung des Lehrpfads für unterschiedliche Bildungseinrichtungen, wie Kindergärten oder Schulen.

Station 24: Die sogenannte „Filzn“, ein Niedermoor als CO₂-Speicher



Projektzeitraum

Seit 2013 laufend

Effekte

Anhand der ausgegebenen Printmedien ist belegbar, dass mindestens 2.500 Personen den Energie-Lehrpfad bereits besucht haben. Die realen Zahlen liegen vermutlich deutlich darüber.

Projektpartner und -beteiligte

Projektpartner: Aktionskreis Energiewende Glonn e.V und Gemeinde Glonn

Kooperationspartner: Energieagentur Ebersberg e.V

Finanzierung

Die Kosten von ca. 20.000 Euro für die Umsetzung des Energie-Lehrpfads haben sich die Gemeinde Glonn und der Aktionskreis Energiewende 2020 e.V. geteilt, 1.000 Euro wurden von privaten Unternehmen gespendet. Es wurden keine Fördermittel in Anspruch genommen.

Ansprechpartner/-in

Hans Gröbmayr

Vorstand Aktionskreis Energiewende Glonn e.V.

Lena-Christ Straße 10, 85625 Glonn

Telefon: (08093) 902733

E-Mail: hans.groebmayr@web.de

© Deutsches Institut für Urbanistik

Die Veröffentlichung der Praxisbeispiele erfolgt im Rahmen des Projekts KlimaPraxis.

Das Projekt wird aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums gefördert und dient der Information, Motivation und Vernetzung von Kommunen zum Thema Klimaschutz.

Stand: Dezember 2016

Fotos: Gemeinde Glonn

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE